

Themen:

1. Bundeskabinett beschließt das Recht auf ein Bankkonto für jeden
2. Gedenken an den verstorbenen Wolfgang Stein
3. Rahmenbedingungen des Täter-Opfer-Ausgleichs in Haft
4. Vorankündigung Fachtagungen 2016

1. Bundeskabinett beschließt das Recht auf ein Bankkonto für jeden  
Ein Bankkonto für jeden soll ab Anfang 2016 gesetzlich verbindlich möglich sein. Das Bundeskabinett hat einen entsprechenden Gesetzentwurf beschlossen. Von dem neuen Gesetz sollen zum Beispiel Menschen ohne festen Wohnsitz oder geduldete Flüchtlinge profitieren. Das trifft auch für Personengruppen zu, die keine festen Einkünfte haben bzw. verschuldet sind. Sie werden bisher häufig bei der Kontoeröffnung zurückgewiesen.

[Information](#)

2. Gedenken an den verstorbenen Wolfgang Stein

Dr. Wolfgang Stein ist vielen in der deutschen Strafrechtspflege als starker Verfechter des Resozialisierungsgedankens bekannt: er war Mitinitiator des Bundesresozialisierungsgesetzes. Dies wurde nicht Realität, obwohl vieles dafür sprach. Auch heute noch ist dieser Gedanke - nunmehr nach der Föderalismusreform - in Form von Landesresozialisierungsgesetzen lebendig. Wolfgang Stein ist im Oktober 2015 verstorben.

[Information](#)

3. Rahmenbedingungen des Täter-Opfer-Ausgleichs in Haft

Die DBH-Materialien Nr.72 sind erschienen: "Rechtliche und tatsächliche Rahmenbedingungen des Täter-Opfer-Ausgleichs in Haft - Ein Beitrag zur Umsetzung des Täter-Opfer-Ausgleichs im baden-württembergischen Strafvollzug, Autorin: Silvia Andris". Dieses Buch kommt zur rechten Zeit: Durch die neue EU-Opferrechtsrichtlinie und die Erweiterung des Behandlungsangebots in den Justizvollzugsanstalten um opferbezogene Elemente hat der Täter-Opfer-Ausgleich wichtige neue Impulse erfahren. Für alle an Restorative Justice Interessierten stellt dieses Werk eine wichtige Lektüre dar. Die Autorin leistet damit Pionierarbeit im Bereich des Täter-Opfer-Ausgleichs in Haft. [Information](#)

4. Vorankündigung Fachtagungen 2016

Wir veröffentlichen hier eine erste Übersicht von Fachtagungen und Veranstaltungen des DBH-Fachverbandes in der ersten Hälfte des Jahres 2016 zu den Themen Führungsaufsicht, Grenzüberschreitende Bewährungshilfe und alternative Sanktionen, Bewährungshelfer-Tag, Suchttagung: Wohnungslosigkeit, 21. Deutscher Präventionstag, Übergangsmanagement. [Information](#)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Peter Reckling](#).

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik  
Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21

Internet:

<http://www.dbh-online.de/>

<http://www.projekt-lotse.de/>

<http://www.toa-servicebuero.de/>

<http://www.bewhi.de/>

DBH-Bundestagung

<http://www.dbh-online.de/buta>

Bewährungshelfer-Tag

<http://www.bewaehrungshilfe.net/>

Übergangsmanagement

<http://www.uebergm.de/>

Deutscher Präventionstag

<http://www.praeventionstag.de/>